

RE-DESIGN. RE-EVOLUTION. RENAISSANCE.



DOSSIER

ℓ

WAS

Re3 = Re-design. Re-evolution. Renaissance.

Re3 ist ein Kunst- und Sozialbewusstseinsprojekt, das durch konzeptionelle Bilder dem Betrachter eine kritische Perspektive aufzeigt. Es stellt drei grundlegende Fragen:

Wer/Was sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

WIE

Durch eine Kampagne des sozialen Bewusstseins und durch die Rekonstruktion und Neuinterpretation von Kunstmeisterwerken, die den Menschen revolutionierten und die heutige Gesellschaft ins Leben riefen – die Renaissance.

WARUM

Es ist an der Zeit, uns zu erinnern, zu lernen und zu handeln – es ist Zeit für eine Re-evolution! Wir befinden uns inmitten einer globalen Krise, doch solche Herausforderungen haben wir bereits in der Vergangenheit gemeistert. Vor 500 Jahren entdeckten wir Werte wie Humanismus, Wissenschaft und Selbstreflexion.

Re3 fordert uns dazu auf, uns bewusst zu werden, wer wir sind und woher wir kommen, um uns neu zu definieren und uns erneut zu revolutionieren!

DIE RENAISSANCE

Während dieser Epoche verbreiteten die Menschen ihr Wissen in völlig neue Dimensionen. Das antike Griechenland wurde neu entdeckt und das alte Wissen auf ein höheres Niveau gehoben. Die Welt, wie sie der breiten Öffentlichkeit bekannt war, vergrößerte sich dreifach, und es wurden mehr Erfindungen gemacht als je zuvor. Diese Zeit wird auch als eine Blütezeit der Wissenschaften wie Anatomie, Mathematik, Architektur und Astrologie bezeichnet. Gleichzeitig entstand ein neuer Kunstansatz, der nach Symmetrie, Schönheit und Harmonie strebte – eine „göttliche Kunst“, die versuchte, den Menschen und Gott in Einklang zu bringen.

Re3 bringt die zentralen Werke der Renaissance zum Leben, indem es das ursprüngliche Bild neu interpretiert und seine tiefere Bedeutung in die Gegenwart überführt.

AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellung wird analog, digital, interaktiv und immersiv präsentiert und umfasst 21 beeindruckende Bilder. Die folgenden berühmten Meisterwerke werden gezeigt:

1. Salvator Mundi, Leonardo Da Vinci
2. Arnolfini Portrait, Jan van Eyck
3. The Rokeby Venus, Diego Velazquez
4. Portrait of a Girl, Piero del Pollaiuolo
5. Portrait of a Lady, Sir William Segar
6. Portrait of a Young Woman, Botticelli
7. Portrait of a Young Man, Botticelli
8. Adam and Eve, A. Dürer
9. Portrait of Emperor Maximilian, A. Dürer
10. David with the Head of Goliath, Caravaggio
11. Vitruvian Man, Leonardo Da Vinci
12. Self-Portrait, A. Dürer
13. La Gioconda (Mona Lisa), Leonardo Da Vinci
14. The Birth of Venus, Botticelli
15. Woman with Unicorn, Raphael
16. The Last Supper, Leonardo Da Vinci
17. The Creation of Adam, Michelangelo
18. Angels, Raphael
19. Saint Justina of Padua, Bartolomeo Montagna
20. Chariten, Hans von Aachen
21. Lady with an Ermine, Leonardo Da Vinci

BOTSCHAFT – UNSICHTBARE NETZE

Verbindungen jenseits von Raum und Zeit

Unsichtbare Netze durchziehen unsere Existenz.

Sie verbinden Gedanken, Formen und Bedeutungen über Generationen hinweg.

Was wir heute erschaffen, ist oft nicht neu – sondern ein Echo.

Ein Echo vergangener Ideen, übersetzt in die Gegenwart.

Ein Muster, das sich wiederholt.

Eine Spur der Menschheit, die sich durch Zeit und Raum zieht.

WAS BEDEUTEN DIESE ARBEITEN?

RE3 versteht sich als Teil eines größeren, unsichtbaren Systems.

Die Arbeiten untersuchen Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen ursprünglicher Idee und zeitgenössischer Interpretation.

Künstlerische Ausdrucksformen erscheinen hier nicht als isolierte Werke,

sondern als Knotenpunkte in einem Netzwerk, das sich über Jahrhunderte spannt.

Gedanken, Formen und Kompositionen werden weitergegeben, transformiert und neu interpretiert.

Was bleibt, ist eine kontinuierliche Resonanz.

Diese Resonanz ist nicht sichtbar –

aber sie ist spürbar.

KONZEPT – RE3 IM KONTEXT VON UNSICHTBARE NETZE

RE3 greift bestehende Werke auf und transformiert sie.

Dabei geht es nicht um Reproduktion, sondern um Verbindung:

eine Verbindung zwischen ursprünglichem Impuls und neuer Lesart.

Jede Arbeit steht in Beziehung zu einer anderen –

wie ein Signal, das durch ein Netzwerk gesendet und neu empfangen wird.

Diese Beziehungen lassen sich als unsichtbare Netze verstehen:

Verbindungen zwischen Künstlern, Epochen und Ideen.

Einige dieser Verbindungen erscheinen zufällig.

Andere folgen Mustern, die sich immer wieder wiederholen.

Diese Wiederholungen erinnern an grundlegende Prinzipien der Physik:

Systeme, die miteinander verschränkt sind,

Zustände, die sich gegenseitig beeinflussen – unabhängig von Distanz.

WARUM DIESE VISUELLE SPRACHE?

Die visuelle Sprache von RE3 reduziert und abstrahiert, um Raum für das Unsichtbare zu schaffen.

Sie zeigt nicht nur das Werk selbst, sondern verweist auf das, was dahinter liegt:

die Verbindung, die Herkunft, die Transformation.

Durch Überlagerungen, Reduktion und Neuinterpretation entsteht eine zweite Ebene –

eine Ebene, in der Beziehungen sichtbar werden, die zuvor verborgen waren. Individuen, besitzen das gleiche Recht auf Selbstverwirklichung. Eine Frau, ein Kind, ein Mann, ein Wesen – jeder ist einzigartig und doch untrennbar miteinander verbunden.

Was noch wichtiger ist: Alle sind auf dasselbe Ökosystem angewiesen, das uns alle gleich betrifft.

ESSENZ

Ideen reisen.

Formen erinnern.

Bedeutungen verbinden.

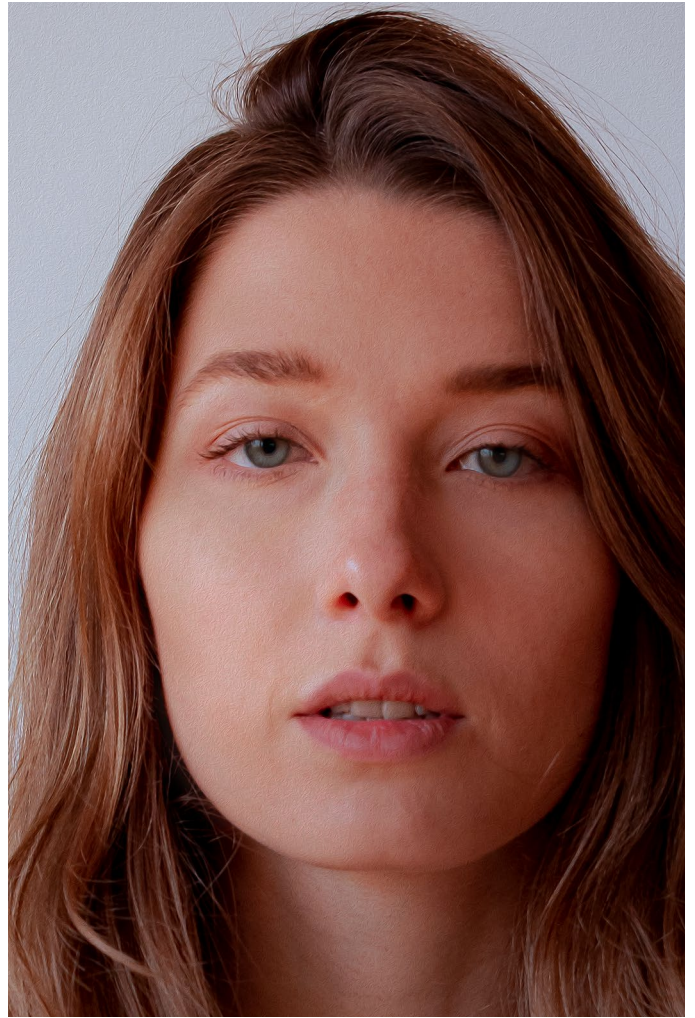
Was wir sehen, ist nur ein Fragment.

Was uns verbindet, bleibt unsichtbar.

Doch genau dort entsteht Kontinuität.

Und genau dort entsteht Bedeutung.

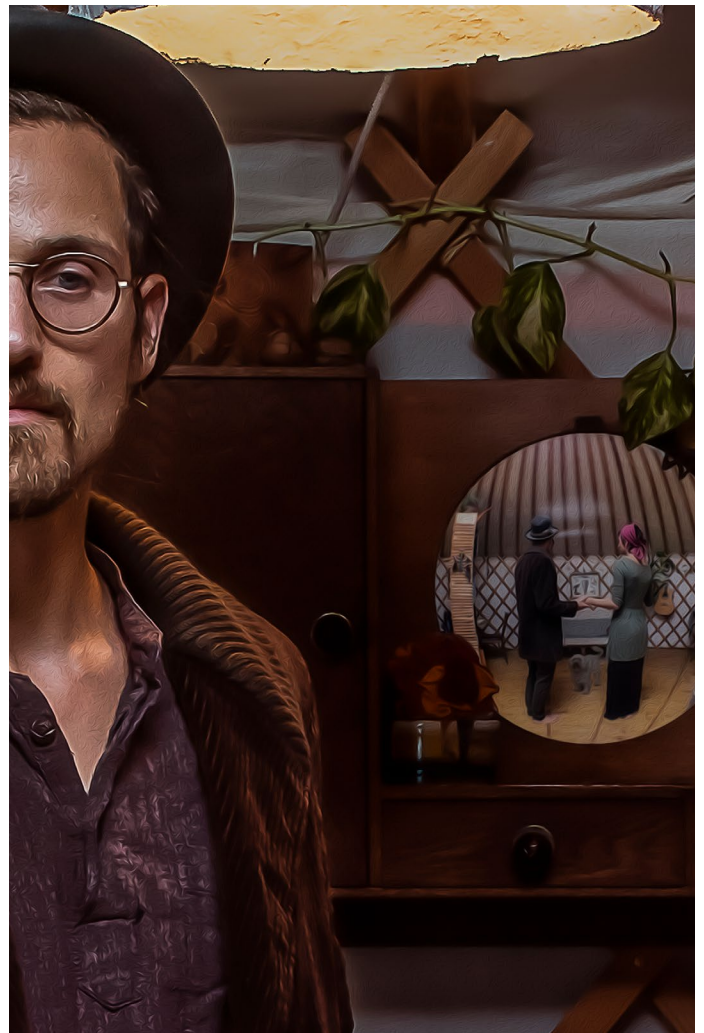
Salvator Mundi, Leonardo Da Vinci



Adam and Eve, A. Dürer

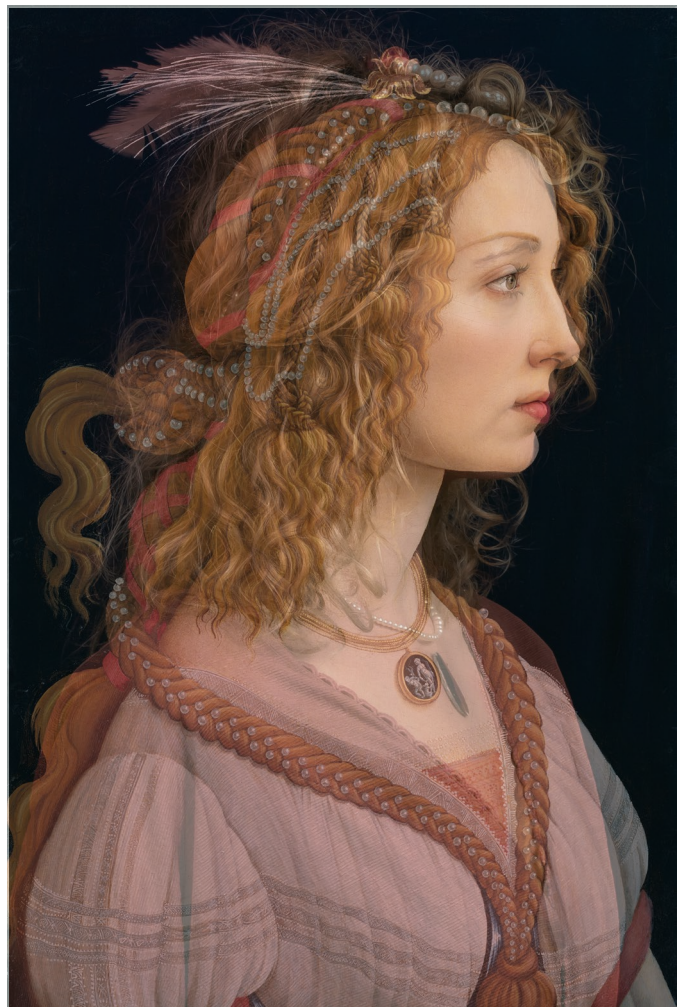
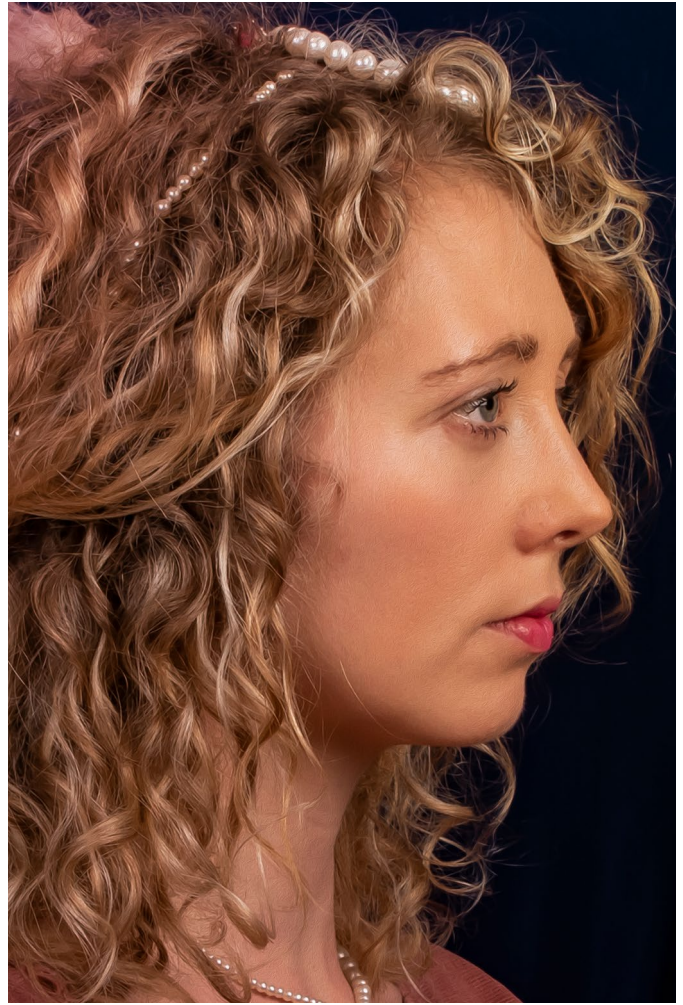


Arnolfini Portrait, Jan van Eyck





Portrait of young woman, Botticelli



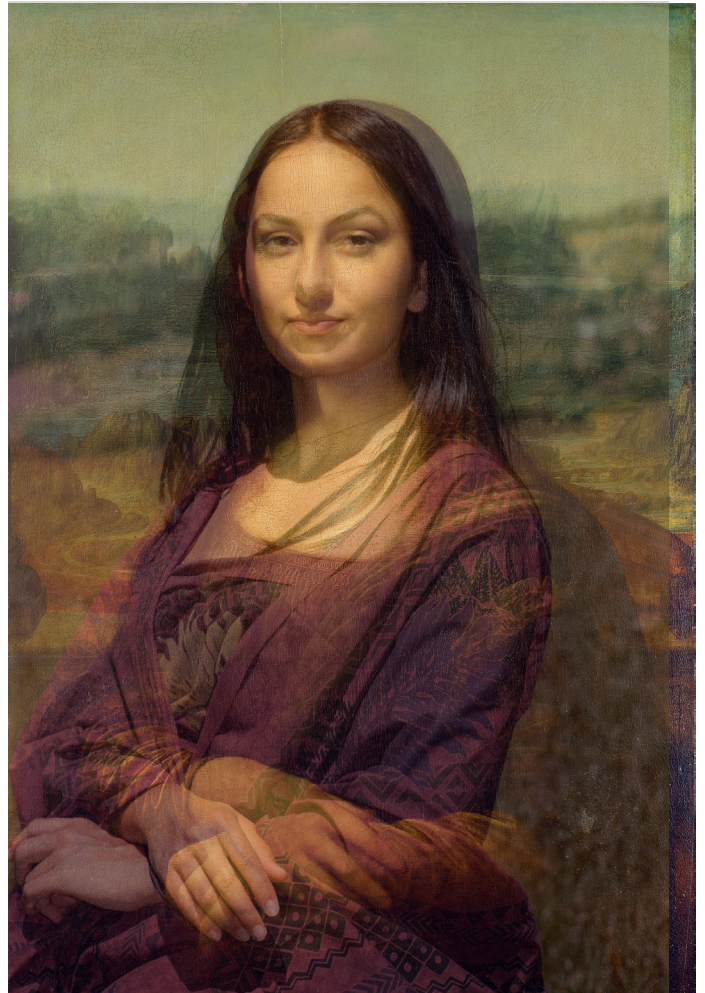
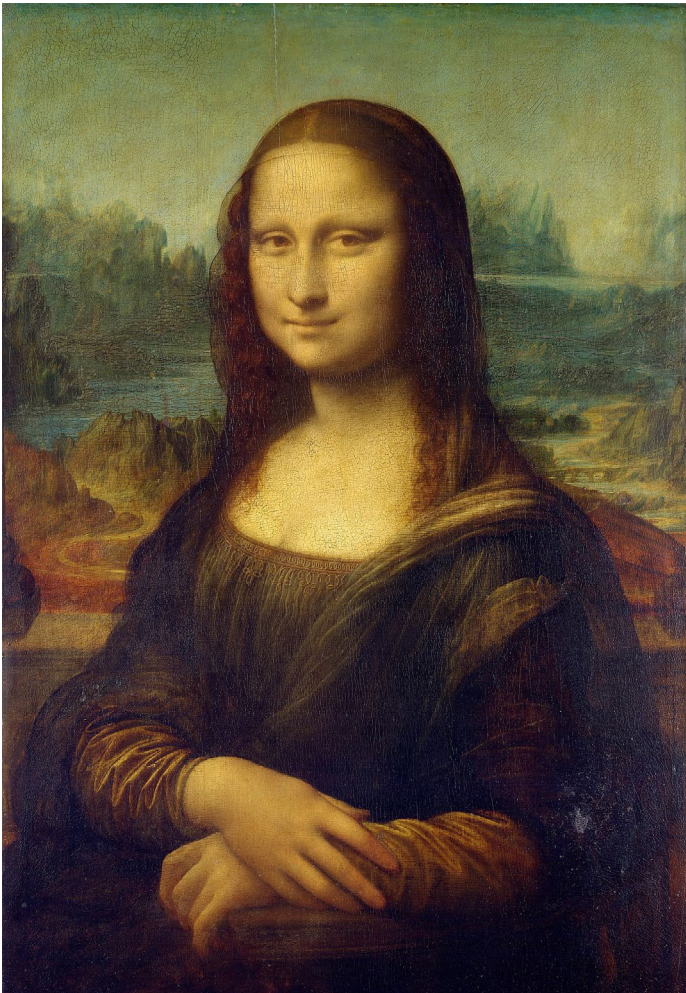
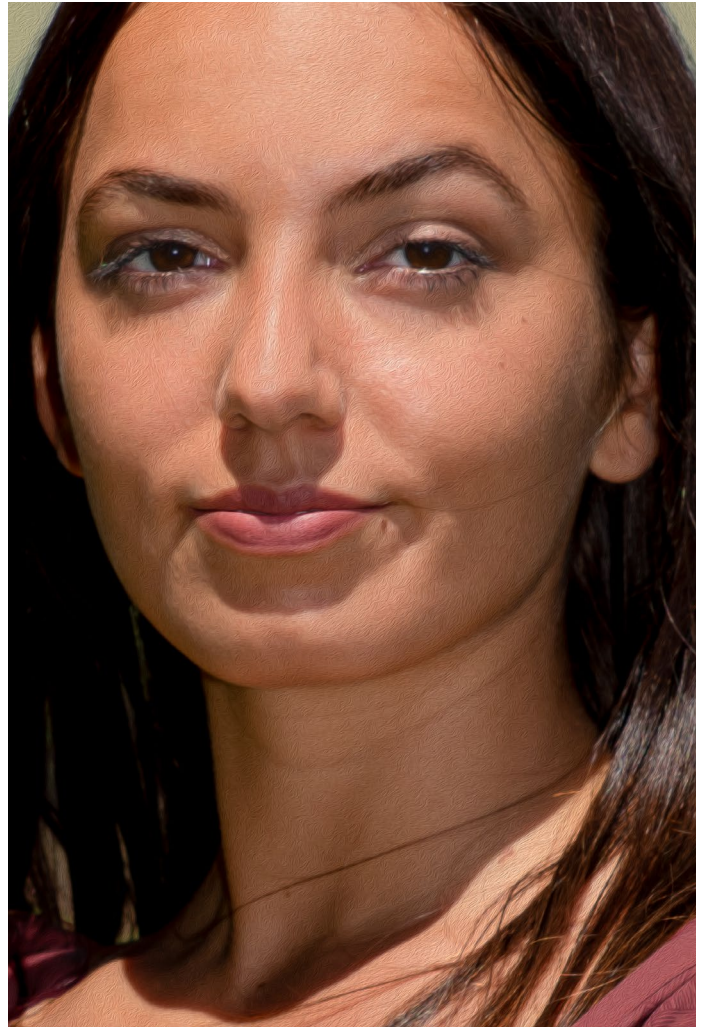
Portrait of a young man, Botticelli



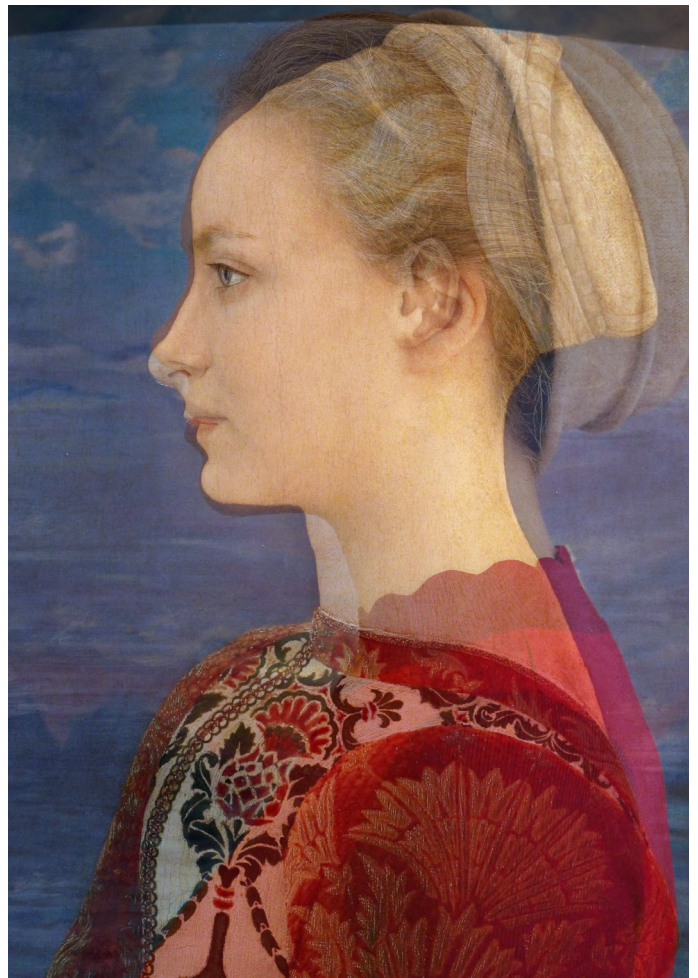
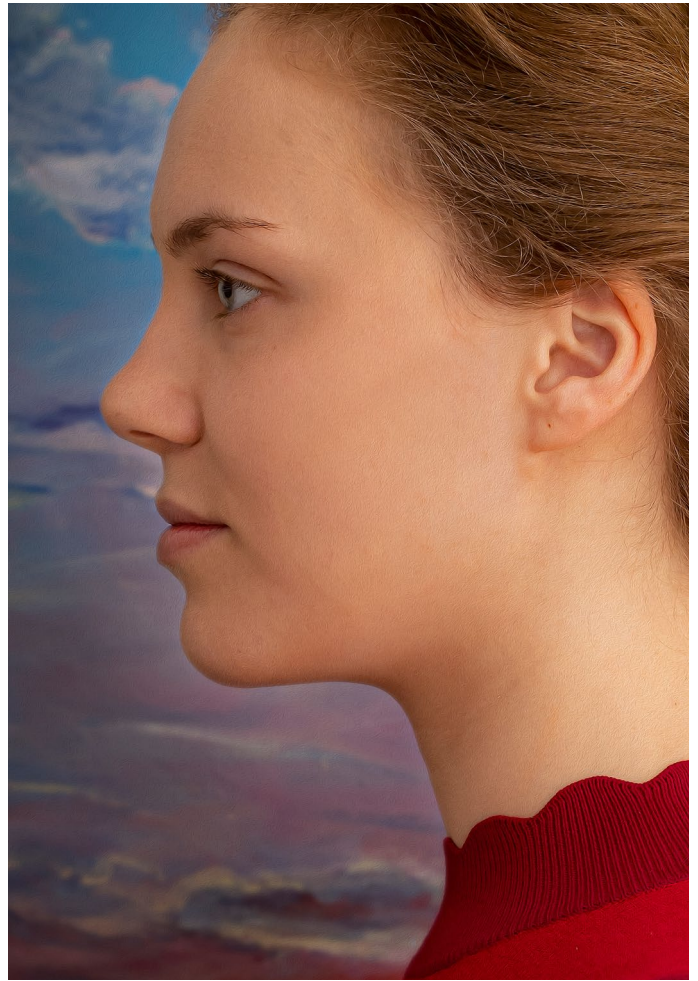
Saint Justina of Padua, Bartolomeo Montagna



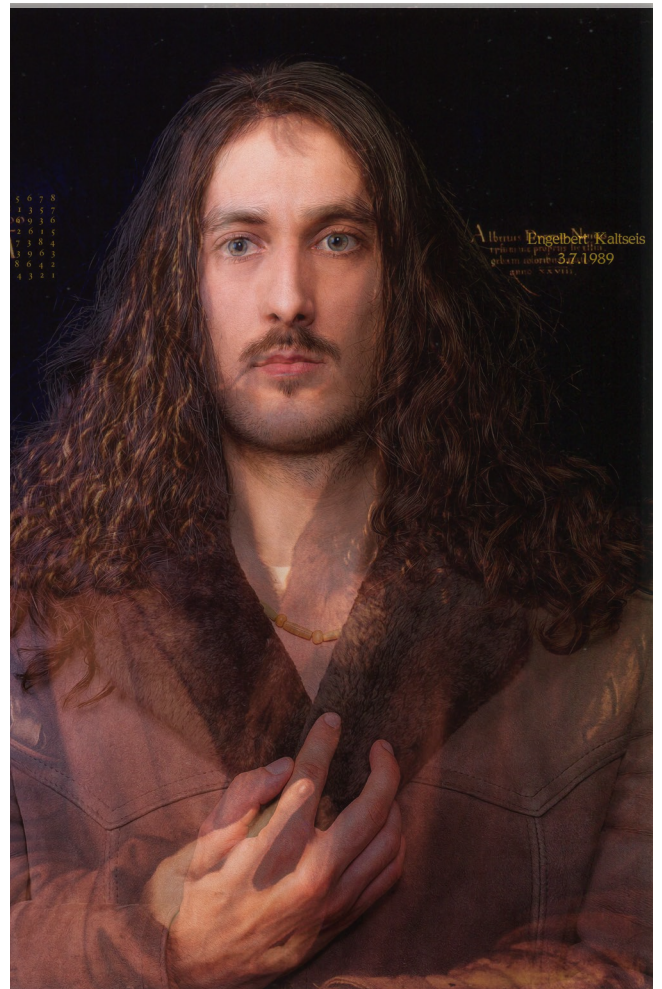
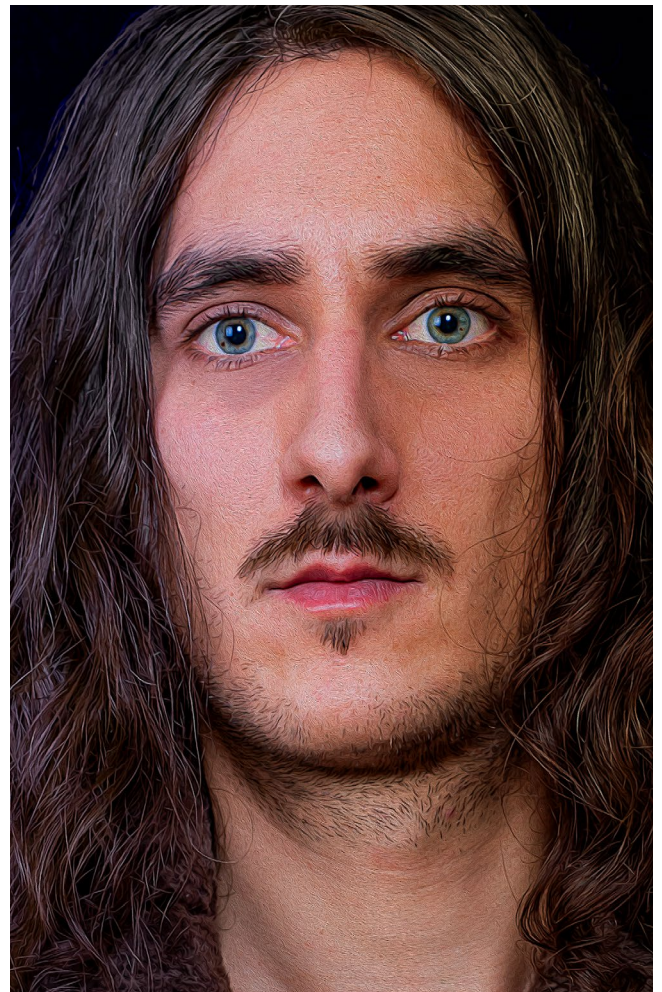
La Gioconda (Mona Lisa), Leonardo Da Vinci



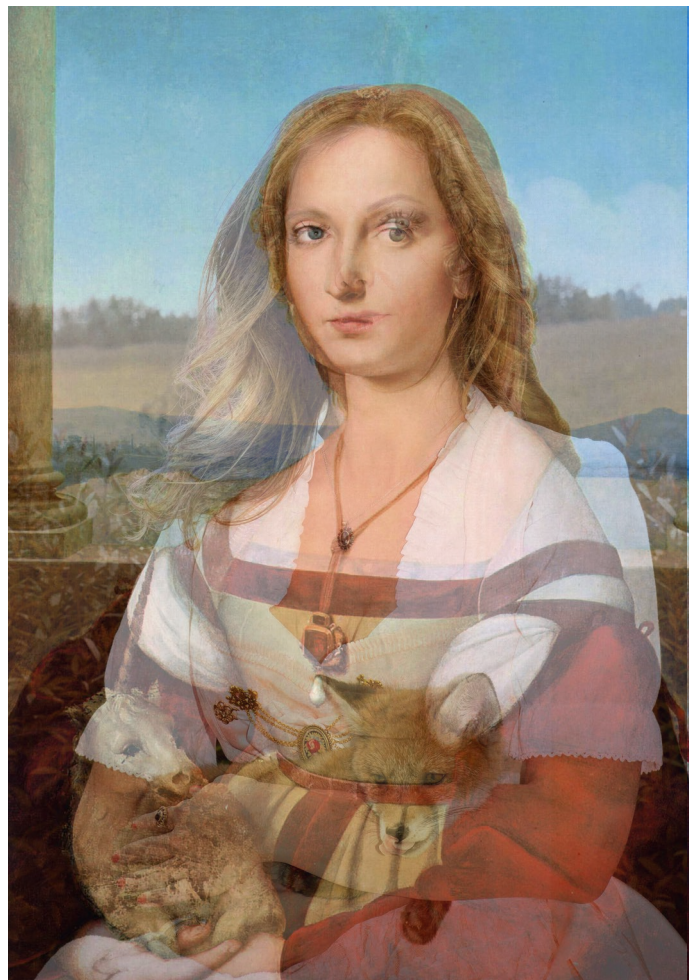
Portrait of a Girl, Piero del Pollaiuolo



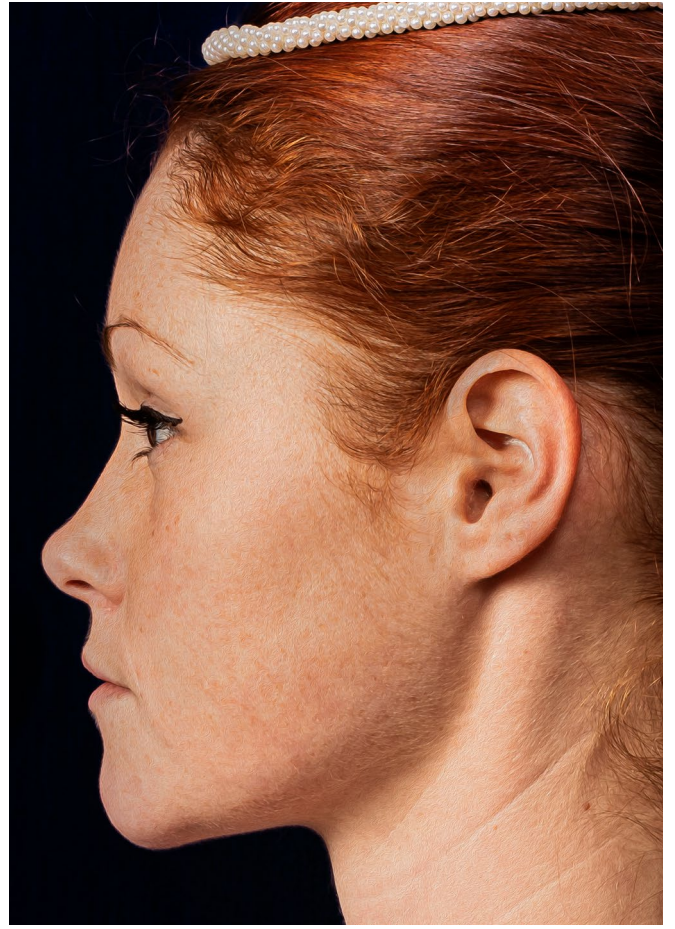
Self-portrait, A. Dürer



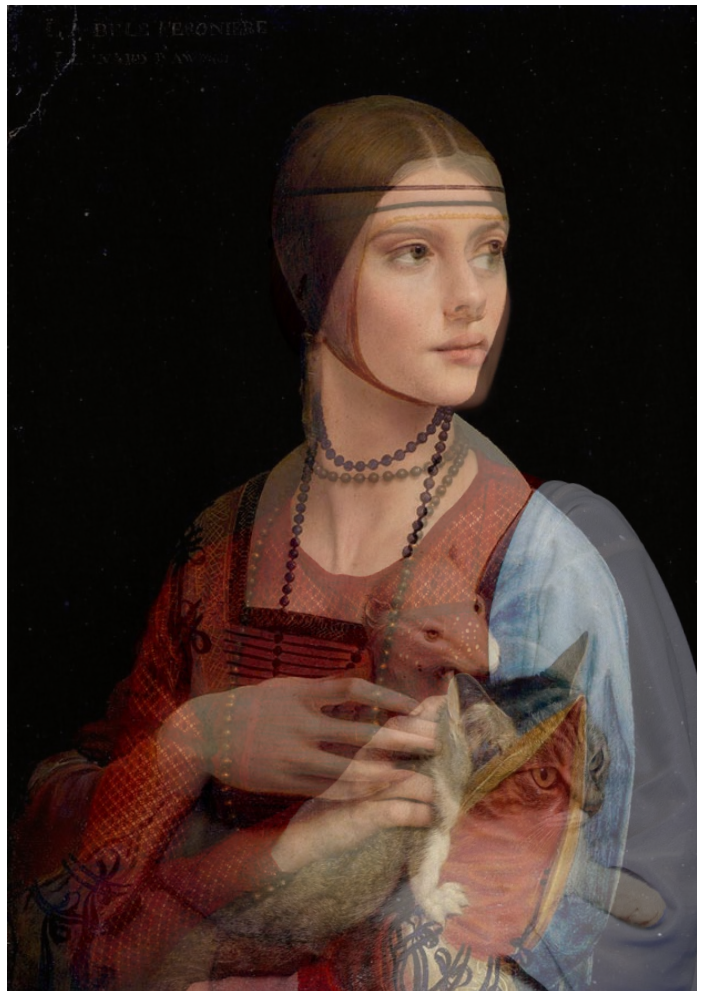
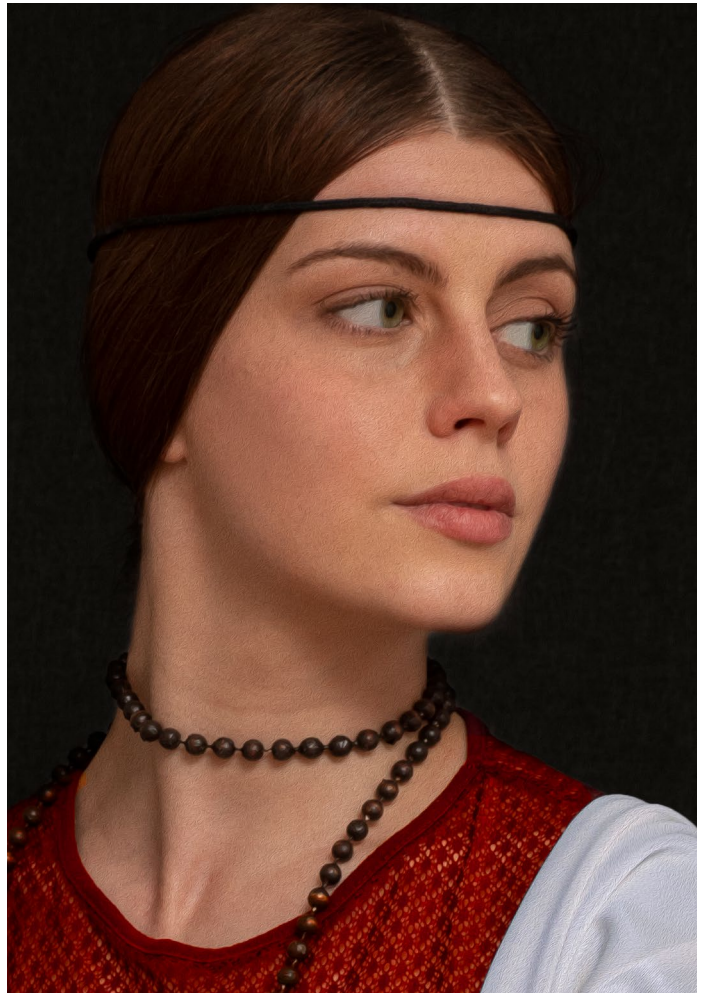
Woman with Unicorn, Raffaello



Portrait of a Girl, Piero del Pollaiuolo



Lady with an Ermine, Leonardo Da Vinci



The Rokeby Venus, Diego Velazquez



Portrait of Emperor Maximilian, A. Dürer



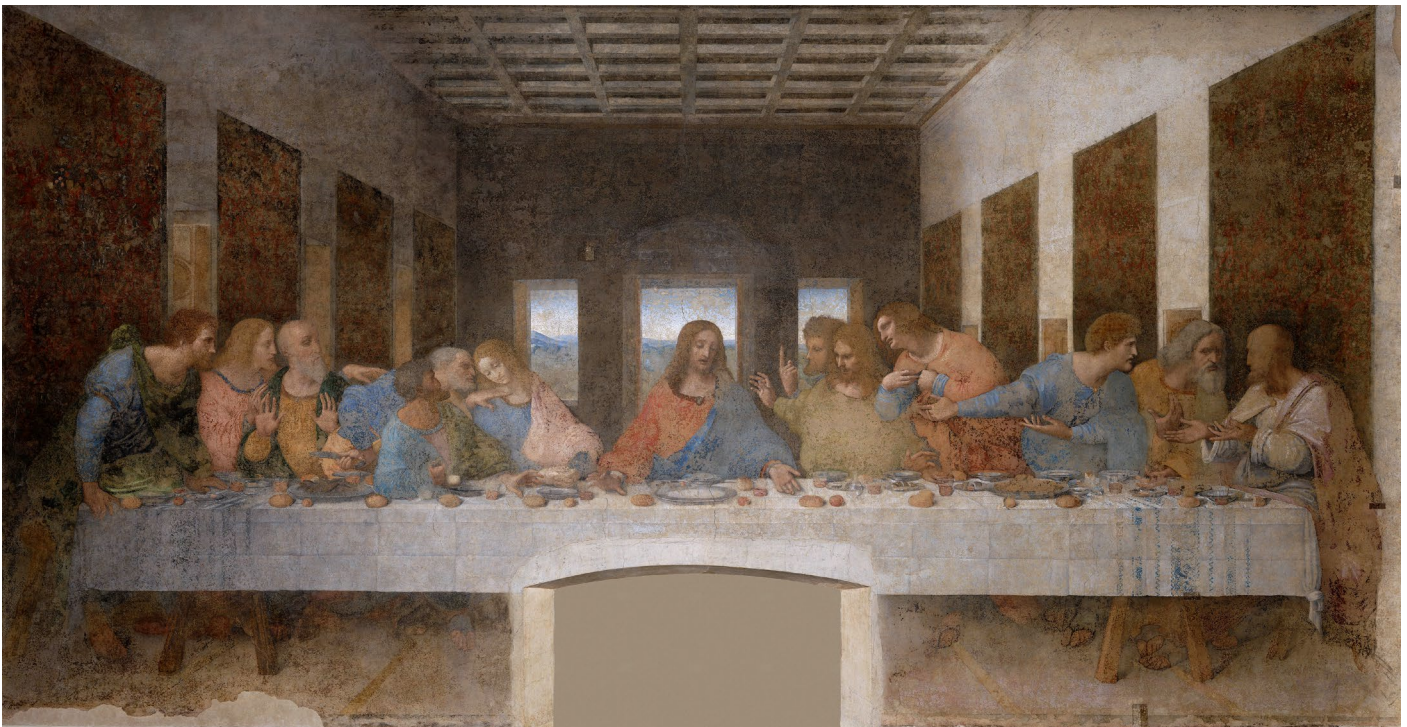
David with the head of Goliath, Caravaggio



The Birth of Venus, Botticelli

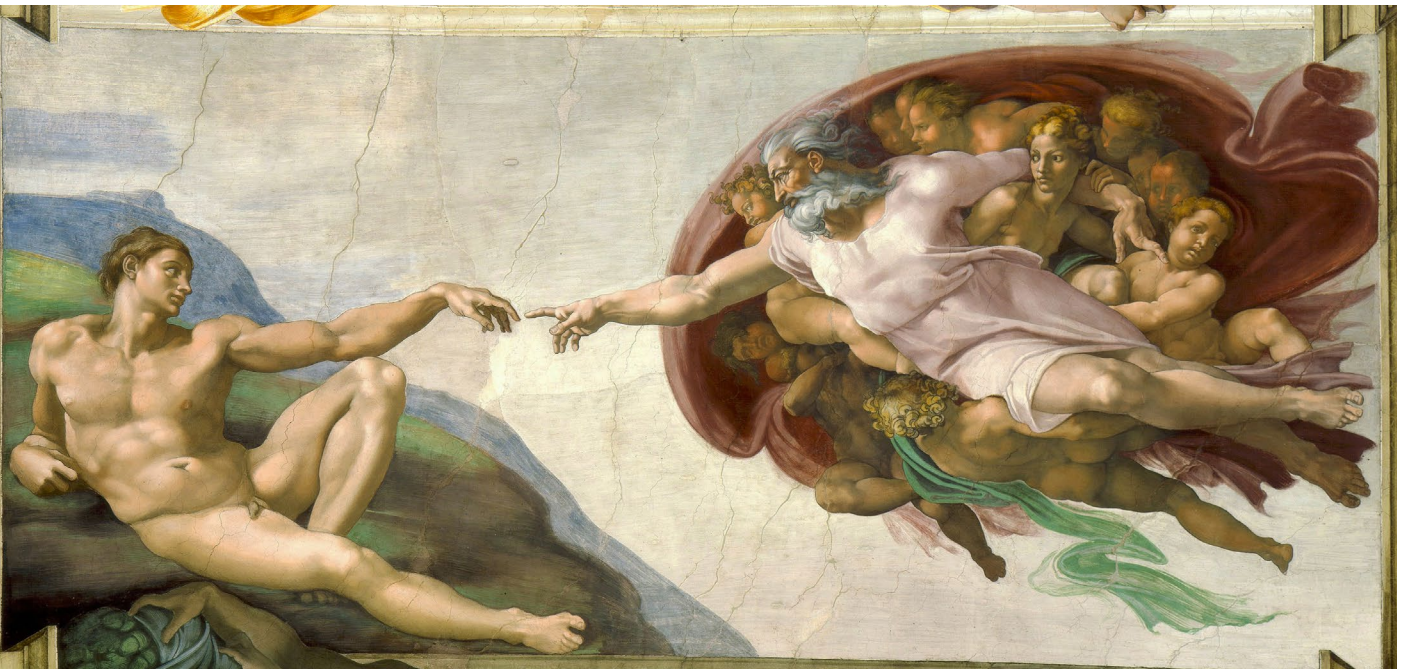


The Last Supper, Leonardo Da Vinci





The Creation of Adam, Michelangelo





Impressum

2020 © JeanClaude Grieco | jc-grieco.com

Alle Rechte vorbehalten.

Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers.

RE-DESIGN. RE-EVOLUTION. RENAISSANCE.



DOSSIER